

Kategorie	Massnahme	Beschreibung und Kapitel im GEP-Bericht
Leitungsnetze (hydraulische Engpässe) und Leitungsnetze	B6	Sichternstrasse / Lettenweg (s. Kapitel 13.2, Punkt 1.1)
	B7	Kalibervergässerung Haltung N39-N40 von DN350 auf DN500 (27m)
	B8	Gebiet Blizelen (s. Kapitel 13.2, Punkt 1.6)
	B9	Kalibervergässerung Haltung M49-M65.2 von DN700 auf DN900 (11m)
	B10	Kalibervergässerung Haltung M65.2-M85 von DN800 auf DN1000 (3m)
	B11	Neunuglarweg (s. Kapitel 13.2, Punkt 1.8)
Oberflächenkürzungen bei Extremereignissen	A3	Kalibervergässerung Haltung 439-439 von DN200 auf DN300 (69m)
	A4	Kalibervergässerung Haltung 439-538 von DN200 auf DN300 (28m)
	C1	Dorneckstrasse (s. Kapitel 13.2, Punkt 2.4)
	D4	Kalibervergässerung Haltung 38-37 von DN350 auf DN500 (30m)
Hochwasser-schutz	E4	Dorneckstrasse (s. Kapitel 13.2, Punkt 2.4)
	E5	Kalibervergässerung Haltung 74-75 von DN700 auf DN1200 (21m)
Gewässer-schutz	A1	Entlastung in Kreuzung Kirchweg/Jurastrasse bei Ableitung Simmen (s. Kapitel 7.1)
	A2	Einführung Trennsystem durch Erweiterung des Regenwasserkanals um ca. 150m von KS 37 B bis zum Entlastungskanal unterhalb von KS 75 (Entlastung)
Planerische Massnahmen	A3	Neubau Ableitung Simmen (s. Kapitel 7.1)
	A4	Neubau Ableitung Lochacker (s. Kapitel 7.2)
	C1	Quertinne Mühleweg (s. Kapitel 7)
	D4	Aufnahme der priv. Versickerungsanlagen in die DB SBW und Kataster (s. Kapitel 4.1.3)
	C2	Strassenanpassungen und Erstellung e. Rinne im Gebiet Bielacker (s. Kapitel 7.4)
	E4	Verlegung und Ausbau Weidbach (s. Kapitel 7.3)
	E5	Weitere Schutzmassnahmen wie z.B. Bau einer Regenwasserrinne im Gebiet Buchenrain (s. Kapitel 13.2)
	C3	Anpassung der Weiterleitmenge zur ARA Ergolz 2 (s. Kapitel 6.6)
	C4	Ausbau der ARA Ergolz 2 (s. Kapitel 6.6)
	D5	Überprüfung Höhen Haltung M27A-599f (ohne Gefälle) (s. Kapitel 13.2, Punkt 1.3)
	D6	Überprüfung Höhen Haltung 8-9 (ohne Gefälle) (s. Kapitel 13.2, Punkt 2.2)
D7	Überprüfung resp. Aktualisierung Leitungskataster MW-Kanal von MWB Nuglar bis Einlauf in AIB-Kanal (s. Kapitel 13.2, Punkt 1.8)	
D8	Anpassung des Gebührenmodells sowie Überprüfung eines finanziellen Anreizsystems zur Förderung von Versickerung resp. Retention (s. Kapitel 11.3 sowie 12.5)	
E6	Monitoring/Erfolgskontrolle im Gebiet Blizelen der eingesetzten Sofortmassnahmen und der Auswirkungen der Ableitung Simmen (s. Kapitel 13.2, Punkt 1.6)	
D9	Erstellung von Abnahmeverträgen bzgl. der Abwasserentsorgung im ländlichen Raum (s. Kapitel 10)	
B11	Auswahl der Gebietsreihenfolge für die Sanierung des öffentlichen Kanalisationsnetzes (s. Kapitel 5.2)	

Legende

Genehmigungsinhalt

Begrenzungen

- Parzellenscharfes Teileinzugsgebiet

Entwässerungsart

- Mischsystem
- Trennsystem
- Max. Einleitung von 50 l/(s*ha) (ggf. Retention / Versickerung)
- 1234 Parzellennr. (Entwässerungsart IST-Zustand entspricht Soll-Zustand)
- 1234 Parzellennr. (Entwässerungsart IST-Zustand entspricht nicht Soll-Zustand)

Die Versickerungspflicht gilt im gesamten Baugebiet

Entwässerungsanlagen

- Regenwasser- und Reinabwasser projektiert
- Regenwasser- und Reinabwasser
- Mischabwasser projektiert
- Mischabwasser
- Entlastetes Mischabwasser projektiert
- Entlastetes Mischabwasser

Sonderbauwerke

- Regenüberlauf
- Regenüberlauf projektiert
- Regenüberlaufbecken
- Regenrückhaltebecken
- Einleitstelle
- Einleitstelle projektiert

Orientierungsinhalt

Begrenzungen

- Bauzone

Gewässer

- Oberflächengewässer
- Eingedotetes Gewässer

Grundwasserschutzzonen

- S1
- S2
- S3

Entwässerungsanlagen

- Verbandskanal (AIB)



Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon

Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

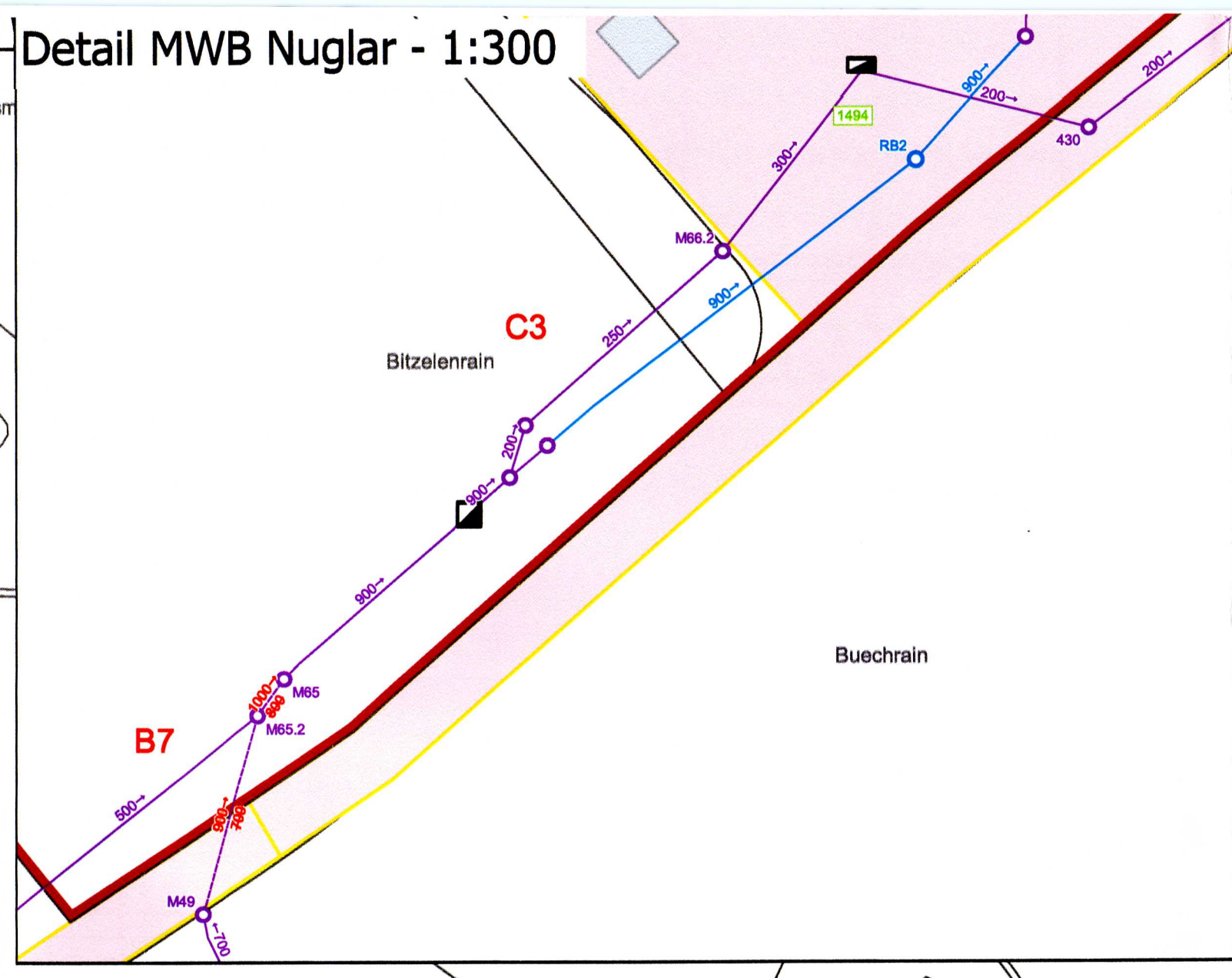
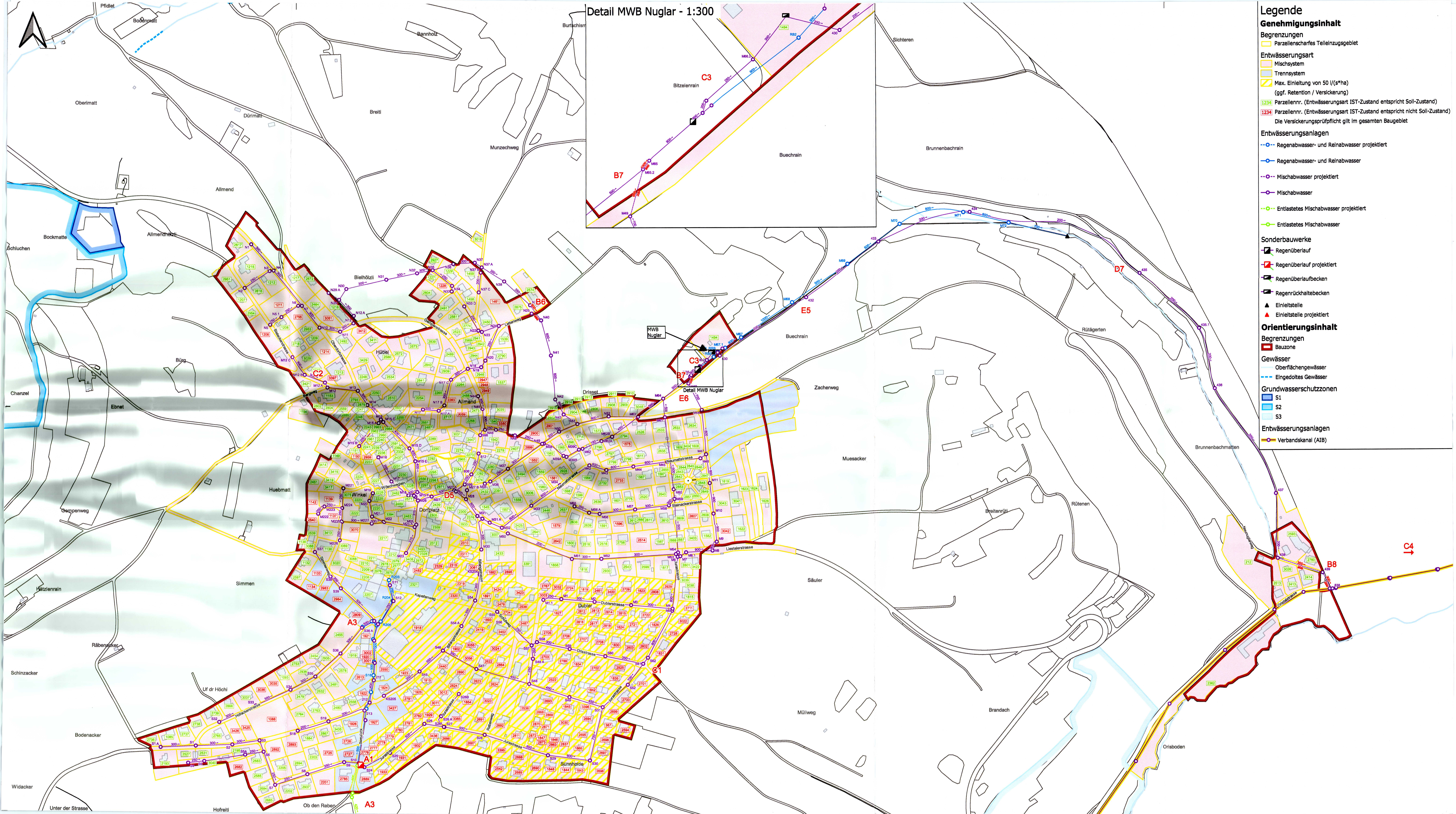
Erschliessungsplan GEP

Nuglar-St. Pantaleon

Öffentliche Auflage vom 24.4.2023 bis 23.5.2023
 Beschlossen vom Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon SO
 Nuglar-St. Pantaleon, den 18.4.2023
 Der Gemeindepräsident: *[Signature]* Der Gemeindevize: *[Signature]*
 Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2023/008 vom 22.4.2023
 Der Staatschreiber: *[Signature]*
 Publikation im Amtsblatt Nr. 17 vom 22.04.2023

Dem Erschliessungsplan kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach § 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, BGS 711.1) zu.

GIS-SYSTEM: QGIS v. 3.28.0-Firenze		VERTRETER BAUHERRSCHAFT	
PLANFORMAT: 120.8 x 107	MASSSTAB: 1:2'000		
PLANNUMMER PROJEKTVERFASSER: 212'451'000 - 60		PLANNUMMER BAUHERRSCHAFT	
PROJEKTVERFASSER: gruner AG Mühlegasse 10, CH-4104 Oberwil Telefon +41 81 408 13 13 E-Mail: oswen@gruner.ch www.gruner.ch		INDEX	DATUM
		A	30.01.2023
		B	
		C	
		GEZ.	KONTR.
		SCNA	AGG



- Legende**
- Genehmigungsinhalt**
- Begrenzungen**
- Parzellenscharfes Teileinzugsgebiet
- Entwässerungsart**
- Mischsystem
 - Trennsystem
 - Max. Einleitung von 50 l/(s*ha) (ggf. Retention / Versickerung)
 - 1234 Parzellennr. (Entwässerungsart IST-Zustand entspricht Soll-Zustand)
 - 1234 Parzellennr. (Entwässerungsart IST-Zustand entspricht nicht Soll-Zustand) Die Versickerungsprüfung gilt im gesamten Baugebiet
- Entwässerungsanlagen**
- Regenabwasser- und Reinabwasser projektiert
 - Regenabwasser- und Reinabwasser
 - Mischabwasser projektiert
 - Mischabwasser
 - Entlastetes Mischabwasser projektiert
 - Entlastetes Mischabwasser
- Sonderbauwerke**
- Regenüberlauf
 - Regenüberlauf projektiert
 - Regenüberlaufbecken
 - Regenrückhaltebecken
 - Einleitstelle
 - Einleitstelle projektiert
- Orientierungsinhalt**
- Begrenzungen**
- Bauzone
- Gewässer**
- Oberflächengewässer
 - Eingedoltes Gewässer
- Grundwasserschutzzonen**
- S1
 - S2
 - S3
- Entwässerungsanlagen**
- Verbandskanal (AIB)